

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 26. März 2020 15:39

Zitat von Wollsocken80

Das ist jetzt eine ziemlich ungerechte Behauptung denn die Franzosen hätten auch einfach früher um Hilfe bitten können. Dass die Kapazitäten in den Nachbarstaaten vorhanden sind, das ist bekannt und die Kommunikation gibt es von Anfang an, da Frankreich der Schweiz z. B. auch schon damit "gedroht" hat, dass man französische Pflegefachkräfte, die in der Schweiz arbeiten, auch einfach nach Frankreich abziehen könne. Das gleiche gilt für Italien, die Schweiz z. B. beliefert die schon längst mit Material. Ganz drollig finde ich in dem Zusammenhang übrigens, dass Deutschland immer noch Lieferungen von z. B. Schutzmasken in die Schweiz blockiert und die jetzt ab April direkt bei uns im Land hergestellt werden damit der Krampf endlich ein Ende hat.

Ich weiß nicht ob das ungerecht ist, denn ja, klar hätte man von z.B. französischer Seite aus früher um Hilfe bitten können, wir hier in Deutschland hätten diese aber auch eher mal anbieten können, weil wir hier noch um unsere Kapazitäten wussten, weil wir gesehen haben, was bei unseren Nachbarn bereits los ist, die kaum noch wissen, wo ihnen der Kopf steht vor lauter Krisenmodus, weil wir damit Sinnvolleres bewirkt hätten, als erstmal die Grenzen nach Frankreich zu schließen, Materiallieferungen zu blocken (statt gemeinsam mit anderen europäischen Ländern so wie jetzt geschehen Materialnachschub zu organisieren suchen und gemeinsame Stärke zu nutzen, statt sich gegenseitig zu schwächen). Solidarisität bedeutet ja nicht nur zu helfen, wenn man um Hilfe gebeten wird, sondern sich auch dort nicht im Stich zu lassen, wo man diese ohne akute Selbstgefährdung leisten kann und der Nächste diese dringend benötigt. Diese Situation meistern wir nur gemeinsam, nicht jeder für sich und zwar ganz gleich, ob auf individueller oder auf staatlicher bzw. zwischenstaatlicher Ebene. Ich habe den Eindruck, dass dies einigen Ländern inzwischen wieder bewusster geworden ist, nachdem erst einmal reflexhaft Abschottung und Nationalismus betrieben wurden und das ist eine Erleichterung. Dennoch finde ich es legitim mehr von Europa zu erwarten in so einem Moment an Solidarität und Zusammenhalt, denn genau diese Situation ist ein Lackmustest für die europäischen Werte und Europa als Wertegemeinschaft.